

Niederschrift zur 7. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Werkausschusses

Sitzungstermin: Montag, 08.09.2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:28 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 36 vom 04.09.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär	Vertretung für Herrn Lothar Hofmann
Herr Volker Baum	
Herr Sebastian Bode	
Herr Hani Faddoul	
Herr Markus Heinz	
Herr Mark Horbach	
Herr Wolfgang May	
Herr Peter Meuer	
Herr Peter Nörtershäuser	
Herr Dieter Pfaff	
Frau Elfriede Schmidt	Vertretung für Herrn Dr. Jürgen Gauer
Frau Petra Wiegand	Vertretung für Herrn Ronny Metzner
Herr Wolfgang Wiegand	
Herr Heiko Wittler	

Von den Beigeordneten

Herr Birk Utermark	2. Beigeordneter o. RM
--------------------	------------------------

Von der Verwaltung

Herr Jürgen Nickel
Herr Lukas Schneider

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Dr. Jürgen Gauer	- entschuldigt -
Herr Michael Held	
Herr Lothar Hofmann	- entschuldigt -
Herr Uwe Kewitz	- entschuldigt -
Herr Cengiz Kiziltoprak	Vertretung für Herrn Thomas Kunkler

Herr Oliver Krügel
 Herr Thomas Kunkler
 Herr Franz Lehmler
 Frau Michaela Lehmler
 Herr Ronny Metzner
 Herr Markus Wieseler

Vertretung für Herrn Franz Lehmler
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 Vertretung für Herrn Uwe Kewitz
 - entschuldigt -

Von den Beigeordneten

Herr Lutz Zaun
 Frau Gisela Bertram

Erster Beigeordneter o. RM
 3. Beigeordnete o. RM

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2024
Vorlage: 30 DS 2/ 0159
3. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2024
Vorlage: 30 DS 2/ 0160
4. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2024
Vorlage: 30 DS 2/ 0161
5. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2024
Vorlage: 30 DS 2/ 0162
6. Auftragsvergaben
 - 6.1. Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 - 2028
Vorlage: 30 DS 2/ 0157
 - 6.2. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Hömberg, Rathausstraße
Vorlage: 30 DS 2/ 0150
 - 6.3. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Arzbach, Römerstraße
Vorlage: 30 DS 2/ 0151
 - 6.4. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau, Rosengarten
Vorlage: 30 DS 2/ 0152
 - 6.5. Vergabe der Kanalbauarbeiten für den Anschluss der Ortsgemeinde Zimmerschied über Dausenau an die Kläranlage Bad Ems
Vorlage: 30 DS 2/ 0153
 - 6.6. Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Sanierung des Brunnen Winden
Vorlage: 30 DS 2/ 0158
 - 6.7. Vergabe der Betoninstandsetzungsarbeiten zur Sanierung des Brunnen Winden
Vorlage: 30 DS 2/ 0149

- 6.8. Vergabe der Brunnenregenerierung Obernhof
Vorlage: 30 DS 2/ 0154
- 6.9. Vergabe der Planungsleistung zur Sanierung des Hochbehälters Arzbach
Vorlage: 30 DS 2/ 0155
- 7. Mitteilungen
 - 7.1. Auftragsvergaben der Werkleitung
 - 7.2. Sonstige
- 8. Anfragen

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest
gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der nicht öffentlichen Sitzung vom 04.06.2025 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Das Ingenieurbüro Siekmann & Partner mbH aus Westerbürg erhält den Auftrag für die Leistungsphase 1-9 sowie die örtliche Bauüberwachung zur Planung der Trinkwassertransportleitung von der WAB Fachbach bis zum Scheitelbauwerk (HB Höhr).
- Den Auftrag zur Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebietsverordnung (erster Zyklus) erhält das Ingenieurbüro Björnßen Beratende Ingenieure GmbH aus Koblenz.

TOP 2 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2024 Vorlage: 30 DS 2/ 0159

Bürgermeister Bruchhäuser begrüßt zunächst Herrn Schneider von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH sowie Herrn Bokelmann von der Dornbach GmbH.

Bevor er das Wort an die Vertreter der Prüfungsunternehmen erteilt, geht der Vorsitzende in einleitenden Worten auf die Ergebnisse aller Betriebszweige ein:

GuV

Alle vier Betriebszweige haben bereits in 2023 Verluste erwirtschaftet, ohne dass in 2024 größere Einsparungen in Aussicht waren. Entsprechend waren erneut Defizite zu erwarten, was wir bei der Entgeltfestsetzung für das Jahr 2024 bewusst in Kauf genommen haben. Die notwendige Anpassung ist zum 1.1.2025 erfolgt.

Betriebszweig	Plan	Ist	Schlechter
Wasser Bad Ems	-99.550,00	-117.147,52	17.597,52
Wasser Nassau	-86.000,00	-106.903,93	20.903,93
Summe Wasser:	-185.550,00	-224.051,45	38.501,45

Die Verschlechterungen gegenüber den Planansätzen resultieren im Wesentlichen aus höherem Unterhaltungsaufwand im Rohrnetz und bei den Wasserversorgungsanlagen (Bad Ems) und einer zu optimistisch kalkulierten Wasserverkaufsmenge (Nassau).

Betriebszweig	Plan	Ist	Schlechter
Abwasser Bad Ems	62.050,00	-41.031,20	103.081,20
Abwasser Nassau	-159.700,00	-307.305,97	147.605,97
Summe Abwasser:	-97.650,00	-348.337,17	250.687,17

In Bad Ems waren vor allem technische Probleme in der Kläranlage Bad Ems für das schlechtere Ergebnis verantwortlich, in Nassau wurde das höhere Defizit insbesondere durch Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken, der Kläranlage Nassau und des Kanalnetzes verursacht.

Weitere Zahlen zur Wasserversorgung:

Betriebszweig	Wasser- verkauf	Liquidität	Investi- tionen	Kredit- aufnahmen	Eigenkapi- talquote
Wasser Bad Ems	863.094	282.147	1.972.000	550.000	14,7%
Wasser Nassau	506.712	155.129	717.000	0	29,9%
Summe Wasser:	1.369.806	437.276	2.689.000	550.000	20,5%

Der Wasserverkauf liegt leicht unter dem Niveau der letzten 10 Jahre (- 7.000 m³), was aus einem Rückgang in Nassau (-11.500) und einer Steigerung in Bad Ems (+4.500) resultiert.

Trotz der Defizite in der GuV werden in der Wasserversorgung nach wie vor hohe Liquiditätsüberschüsse erzielt.

Weitere Zahlen zur Abwasserentsorgung:

Betriebszweig	Abwasser - menge	Liquidität	Investi- tionen	Kreditauf- nahmen	Eigenkapi- talquote
Abwasser Bad Ems	752.030	422.734	962.000	0	35,3%
Abwasser Nassau	420.988	-323.136	1.349.000	0	23,8%
Summe Abwasser:	1.173.018	99.598	2.311.000	0	29,4%

Die in Rechnung gestellte Abwassermenge unterschreitet den Durchschnitt der letzten Dekade deutlich (-32.000), was aber fast ausschließlich auf den 2022 auch in Nassau eingeführten 10%igen Pauschalabzug zurückzuführen ist.

Die für die wiederkehrenden Beiträge maßgeblichen Flächen betragen:

Niederschlagswasser			Schmutzwasser		
Bad Ems	Nassau	Gesamt	Bad Ems	Nassau	Gesamt
1.848.514	1.593.009	3.441.523	5.203.863	4.661.605	9.865.468

Sie sind in Summe um 52.000 m² (Niederschlagswasser) bzw. 84.000 m² (Schmutzwasser) gestiegen. Das ist insbesondere auf Nachveranlagen in der ehemaligen VG Nassau zurückzuführen.

Im Anschluss übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Schneider, der nun anhand einer Power-Point-Präsentation die wesentlichen Inhalte und Ergebnisse der Prüfung darstellt. Hierbei geht er zunächst auf die wirtschaftlichen Grundlagen sowie auf die Veränderungen in der Bilanz und anschließend auf die Nachkalkulation ein.

Von Seiten der Werkausschussmitglieder werden Fragen zum Verhältnis Entgeltaufkommen – Entgeltbedarf sowie zu den Lohnkosten gestellt. Die Fragen werden durch Herrn Schneider und Herrn Nickel beantwortet. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf besteht, beschließt der Werkausschuss mehrheitlich:

Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2024 wird festgestellt.**
- 2. Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Verlust in Höhe von 117.147,52 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 3 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2024 Vorlage: 30 DS 2/ 0160

Der Vorsitzende bittet Herrn Schneider auch zu diesem Tagesordnungspunkt die wesentlichen Ergebnisse vorzustellen.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird hinterfragt, inwiefern sich die bevorstehende Sanierung der WAB Fachbach, einschließlich des erwarteten hohen Fremdwasserbezugs aus Koblenz, auf die Entwicklung der Entgelte auswirkt. Weiterhin wird in diesem Zusammenhang angeregt, dass die finanziellen Auswirkungen bereits jetzt in der Entgeltgestaltung berücksichtigt werden, damit die Erhöhung schrittweise erfolgen kann und für die Kunden möglichst erträglich bleibt. Bürgermeister Bruchhäuser erwidert hierauf, dass man sich u. a. im Arbeitskreis Entgeltstrategie bereits ausführlich mit dieser Thematik beschäftigt sowie entsprechende Szenarien entwickelt und durchgerechnet habe.

Weiterhin stehe man derzeit auch mit der EVM (Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein) hinsichtlich des Vertrags über den Trinkwasserbezug aus Koblenz in Kontakt, insbesondere hinsichtlich der Abnahmemengen und der Preisgestaltung.

Es wird zugesagt, die vorgenannten Berechnungen hinsichtlich der Auswirkungen auf die Entgeltentwicklung der Niederschrift beizufügen.

Des Weiteren wird aus den Reihen des Ausschusses angeregt, die Themen Grundwasserneubildung und Grundwassergewinnung näher zu betrachten und in diesem Zusammenhang auch über Anreize zur Entsiegelung von Flächen nachzudenken. Der Vorsitzende bestätigt, dass man sich diesem Thema mit entsprechender Aufmerksamkeit widmen müsse. Hierzu äußert der technische Werkleiter, Herr Schneider, dass im Zuge der Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebietsverordnung u. a. eine Betrachtung der Grundwassergewinnungsanlagen erfolgt.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2024 wird festgestellt.**
- 2. Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Verlust in Höhe von 106.903,93 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	0

Herr Pfaff ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Herr Bruchhäuser dankt Herrn Schneider für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

TOP 4 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2024

Vorlage: 30 DS 2/ 0161

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Herr Bruchhäuser das Wort an Herrn Bokelmann von der Dornbach GmbH.

Herr Bokelmann erläutert die wichtigsten Zahlen des Jahresabschlusses anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt ist.

Ohne weitere Beratung beschließt der Werkausschuss einstimmig:

Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2024 wird festgestellt.**
- 2. Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Verlust in Höhe von 41.031,20 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2024
Vorlage: 30 DS 2/ 0162

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Herr Bokelmann die wesentlichen Ergebnisse vor. Von Seiten der Ausschussmitglieder wird eine Frage zur Entgeltangleichung gestellt, die durch Herrn Nickel, unter Verweis auf die Beratungen im Arbeitskreis Entgeltstrategie und den vorangegangenen Werkausschusssitzungen, beantwortet wird.

Der Werkausschuss fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2024 wird festgestellt.**
- 2. Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Verlust in Höhe von 307.305,97 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Bruchhäuser dankt Herrn Bokelmann für seine Ausführungen.

TOP 6 Auftragsvergaben
TOP 6.1 Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 - 2028
Vorlage: 30 DS 2/ 0157

Die Vorlage 30 DS 2/ 0157 wird durch den Vorsitzenden vorgetragen.

Ausschussmitglied Faddoul regt an, dass die Prüfung der Angebotseingänge nicht von der Werkleitung vorgenommen wird, sondern alternativ durch Mitglieder des Werkausschusses oder des Rechnungsprüfungsausschusses der VG.

Des Weiteren führt Herr Faddoul aus, dass er den im Vergabevermerk unter Berücksichtigung der Preisanpassungsklausel berechneten „Kippunkt“ in dem von der Prüfungsgesellschaft Dornbach GmbH abgegebenen Angebot nicht nachvollziehen könne. Der Abstand zum Zweitplatzierten betrage rd. 1,69 %. Deshalb könne es nicht sein, dass die Dornbach GmbH erst bei einem jährlichen „Aufschlag“ von 1,69 % oder mehr teurer als das zweitbeste Angebot wäre. 4 x 1,69 seien unstrittig mehr als 1 x 1,69 %.

Darauf entgegnete Herr Nickel, dass dies so nicht richtig sei. Denn der jährliche Aufschlag beziehe sich nur auf ein Viertel der Gesamtangebotssumme.

Herr Faddoul regt in diesem Zusammenhang an, die nachträgliche Vereinbarung einer Preisobergrenze im Angebot der Dornbach GmbH in Erwägung zu ziehen.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf besteht, fasst der Werkausschuss folgenden mehrheitlichen Beschluss:

Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH, Anton-Jordan-Straße 1, 56070 Koblenz wird gemäß ihrem Angebot vom 30. Juni 2025 mit der Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte 2025 – 2028 der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau incl. der ausgeschriebenen Zusatzleistungen zum Gesamtpreis von 137.280 € netto (entspricht 163.363,20 brutto) beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	0

**TOP 6.2 Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Hömberg, Rathausstraße
Vorlage: 30 DS 2/ 0150**

Herr Bruchhäuser stellt die Vorlage 30 DS 2/ 150 vor.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Werkausschuss:

Beschluss:

Die Wasserleitungsbauarbeiten in Hömberg werden an die Firma BBF Constructions GmbH aus Boppard-Buchholz zu einer Nettogesamtsumme von 367.085,79 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.3 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Arzbach, Römerstraße
Vorlage: 30 DS 2/ 0151**

Der Vorsitzende erklärt den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ohne Aussprache beschließt der Werkausschuss einstimmig:

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Römerstraße, Arzbach, werden an die Firma Horst Schulz GmbH aus Koblenz zu einer Bruttogesamtsumme von 304.235,35 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Bär verlässt den Sitzungsraum und nimmt an dieser sowie an den folgenden Abstimmungen nicht mehr teil.

TOP 6.4 Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau, Rosengarten
Vorlage: 30 DS 2/ 0152

Frau Petra Wiegand verlässt den Sitzungsraum und nimmt demnach an den nachfolgenden Abstimmungen nicht mehr teil.

Bürgermeister Bruchhäuser geht kurz auf den Inhalt der Vorlage ein.

Anschließend beschließt der Werkausschuss einstimmig:

Beschluss:

Die Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau im Rosengarten werden zu einer Nettogesamtsumme von 277.643,05 € an die Firma Willi Sauer GmbH & Co. KG aus Koblenz vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.5 Vergabe der Kanalbauarbeiten für den Anschluss der Ortsgemeinde Zimmerschied über Dausenau an die Kläranlage Bad Ems
Vorlage: 30 DS 2/ 0153

Der Vorsitzende geht kurz auf die Vorlage ein.

Auf Nachfrage wird von dem technischen Werkleiter, Herrn Schneider, berichtet, dass die Pflanzenkläranlage aufgegeben werden soll, da aufgrund von Problemen bei der Elimination von Nährstoffen sowie ggfs. zukünftig höheren Anforderungen an die Reinigungsleistung, die

Vorgaben der oberen Wasserbehörde nicht mehr erfüllt werden können. Gemäß Bescheid der SGD Nord ist die Aufgabe der bestehenden Kläranlage und der Anschluss an die Kläranlage Bad Ems bis zum 31.12.2027 zu realisieren.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht. Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Beschluss:

Die Kanalbauarbeiten für den Anschluss der Kläranlage Zimmerschied an die Kanalisation in Dausenau werden zu einer Bruttogesamtsumme von 532.397,08 € an die Firma Willi Sauer GmbH & Co.KG aus Koblenz vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.6 Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Sanierung des Brunnen Winden
Vorlage: 30 DS 2/ 0158**

Vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes stellt Herr Faddoul einen Antrag gemäß Geschäftsordnung, die restlichen Tagesordnungspunkte ohne weitere Aussprache zu beschließen, sofern keine Fragen bestehen. Hintergrund ist, dass Herr Faddoul aufgrund anderer Verpflichtungen die heutige Sitzung vorzeitig verlassen muss.

Der Antrag wird von den Mitgliedern des Werkausschusses einstimmig angenommen.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Werkausschuss:

Beschluss:

Die Firma Straßen- und Tiefbau M. Lahr GmbH aus Deesen erhält auf Grundlage Ihres Angebotes vom 04.08.2025 den Auftrag zur Sanierung des Brunnen Winden für das Los Tiefbau zu einem Nettogesamtsumme in Höhe von 72.044,83 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.7 Vergabe der Betoninstandsetzungsarbeiten zur Sanierung des Brunnen Winden
Vorlage: 30 DS 2/ 0149**

Die Vorlage wird in aller Kürze durch Herrn Bruchhäuser vorgestellt.

Der Werkausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Firma Kögel Bau GmbH & Co. KG aus Bad Oeynhausen erhält auf Grundlage Ihres Angebotes vom 18.08.2025 den Auftrag zur Sanierung des Brunnen Winden für das Los der Betoninstandsetzungsarbeiten zu einem Nettogesamtpreis in Höhe von 51.398,58 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.8 Vergabe der Brunnenregenerierung Obernhof
Vorlage: 30 DS 2/ 0154

Ohne weitere Aussprache beschließt der Werkausschuss:

Beschluss:

Die Firma Pettenpohl BORGESellschaft mbH aus Wächtersbach erhält auf Grundlage ihres Angebotes vom 11.08.2025 den Auftrag zur Durchführung der Brunnenregenerierung Obernhof zu einer Nettogesamtsumme in Höhe von 26.197,40 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.9 Vergabe der Planungsleistung zur Sanierung des Hochbehälters Arzbach
Vorlage: 30 DS 2/ 0155

Der Werkausschuss beschließt ohne weitere Aussprache:

Beschluss:

Die Ingenieurgesellschaft Hof mbH aus Niederfischbach erhält auf Grundlage seines Angebotes vom 12.08.2025 für die Planungsleistung (Leistungsphasen 5-8 + örtliche Bauüberwachung) zur Sanierung des Hochbehälters Arzbach den Auftrag zu einer Nettogesamtsumme in Höhe von 63.024,38 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Faddoul verlässt den Sitzungsraum.

TOP 7 Mitteilungen
TOP 7.1 Auftragsvergaben der Werkleitung

Bürgermeister Bruchhäuser informiert über folgende Auftragsvergaben der Werkleitung:

- Mit der Lieferung eines Ford Transit Courier Kastenwagen für die Abwasserbeseitigung Betriebszweig Bad Ems wurde das Autohaus Foerster GmbH aus Koblenz beauftragt zu einem Preis von 19.765,80 € netto / 23.521,30 € brutto beauftragt.
- Der Auftrag für die geotechnischen und umwelttechnischen Untersuchungen mit Gutachten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung „Alter Postweg“ in Fachbach für 5.054,08 € netto / 6.014,36 € brutto, wurde der Firma Kaiser Geotechnik aus Niederahr erteilt.
- Die Planungsleistungen LP 8 – 9 incl. Objektüberwachung für die Erneuerung Gebläse und Belüftung Belebungsbecken 1 gingen an Weber Ingenieure GmbH aus Darmstadt für 20.507,56 € netto / 24.403,99 € brutto.
- Mit dem Fachbeitrag Naturschutz Rückhaltebecken Dornholzhausen wurde beauftragt das Büro für Landschafts-, Stadt- und Freiraumplanung Michael aus Fachingen zu einem Preis von 4.362,75 € netto / 5.191,67 € brutto.
- Der Auftrag zur Sanierung von 5 Kanalschachtabdeckungen in Dausenau wurde an SUT Straßen- und Umwelttechnik GmbH aus Arnschwang vergeben zu einem Preis von 8.109,00 € netto / 9.649,71 € brutto.
- Prinz Engineering GmbH aus Koblenz erhielt den Auftrag zur Beweissicherung Schulstraße in Winden für 5.625,00 € netto / 6.693,75 € brutto.
- Der Auftrag für die geotechnischen und umwelttechnischen Untersuchungen mit Gutachten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung „Alte Gasse“ und „Auf der Kratz“ in Frücht für 5.336,04 € netto / 6.349,89 € brutto ging an Kaiser Geotechnik aus Niederahr.
- Mit der Durchführung der Rattenbekämpfung im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau wurde die Firma Consect GmbH aus Boppard für 7.387,00 € netto / 8.790,53 € brutto beauftragt.
- Die Planung für den Rückbau des Hochbehälter Kemmenau gingen an Gastring Ingenieure aus Bendorf/Rhein für einen Preis von 16.960,00 € netto / 20.182,40 € brutto.
- Kaiser Geotechnik aus Niederahr wurde für die ingenieurgeologische Untersuchung mit geotechnischem Bericht zu Erneuerung der Wasserleitung „Kappelenstraße“ in Bad Ems zu einem Preis von 5.172,50 € netto / 6.155,28 € brutto beauftragt.
- Mit der Beratung zur Trinkwasserversorgung VG Bad Ems – Nassau sowie die Beratung zur Vorbereitung der Erkundung des Neubaus Brunnen Arbert IV wurde das HG Büro für Hydrogeologie und Umwelt GmbH aus Gießen beauftragt für eine Summe von 13.944,00 € netto / 16.593,36 € brutto.
- Der Auftrag zur Erneuerung der Fernwirk- und Automatisierungstechnik von Anlagen in Becheln und Frücht ging an ELPATEC GmbH aus Hünstetten für 116.933,94 € netto /

139.151,39 € brutto. Die Vergabeentscheidung wurde in der Sitzung vom 04.06.2025 auf die Werkleitung übertragen.

TOP 7.2 Sonstige

Der Vorsitzende trägt folgende Mitteilungen vor:

Öffentlichkeit/Nichtöffentlichkeit von Sitzungen bei Auftragsvergaben

Auftragsvergaben werden ab sofort grundsätzlich in öffentlicher Sitzung beraten. Lediglich in Fällen, in denen

- Erkenntnisse vorliegen, die eine Diskussion von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen, Einzelheiten der Kalkulationsgrundlagen oder der Zuverlässigkeit des wirtschaftlichsten Bieters im Ausschuss erwarten lassen,
- es Bieterausschlüsse gegeben hat,
- Nicht-Öffentlichkeit vorgeschrieben ist (z. B. bei Stundungen)

wird ausnahmsweise und mit Begründung in der jeweiligen Vorlage eine Ansiedlung im nicht öffentlichen Sitzungsteil erfolgen.

Steuerprüfung

Mit Schreiben vom 22.01.2024 wurde eine Außenprüfung nach § 193 Absatz 1 Abgabenordnung vom Finanzamt Montabaur-Diez angeordnet.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen im Zeitraum vom 21.02.2024 bis 15.07.2025 durchgeführt.

Geprüft wurden hierbei die Besteuerungsgrundlagen für Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer, jeweils für die Jahre 2019 bis 2021.

Die Prüfung endete am 15.07.2025 ohne Beanstandungen und somit auch ohne daraus resultierende Zahlungsverpflichtungen.

Kreditaufnahmen

Die Verbandsgemeindewerke haben folgenden Darlehen bei der ISB Rheinland-Pfalz aufgenommen:

- Wasserversorgung	820.000,00 €
- Abwasser Bad Ems	510.000,00 €
- Abwasser Nassau	430.000,00 €

Es wurden 18 Banken bzw. Makler zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, von denen 5 ein Angebot abgegeben haben. Dabei wurde eine Zinsbindung von 5, 10, 15 und 20 Jahren angefragt.

Die ISB RLP hat für alle drei Kredite das beste Angebot bei den kürzeren Laufzeiten abgegeben. Die NaSpa (nächst bester Bieter) wollte 0,17 bzw. 0,21 Prozentpunkte mehr haben.

- 5 Jahre	2,64 %
- 10 Jahre	3,08 %

Bei den längeren Zinsbindungszeiträumen lautete das jeweils beste Angebot wie folgt:

- 15 Jahre	3,595 – 3,63 % (NaSpa)
- 20 Jahre	3,74 % (DKB)
- Gesamt	3,92 % (LBBW)

Der Sprung zwischen 10 und 15 Jahren war zu groß. Bezogen auf 10 Jahre hätten wir für alle 3 Kredite eine um rd. 90.000 € höhere Zinslast tragen müssen.

Eine 10-jährige Zinsbindung passt in unsere Kreditstruktur, des Weiteren wurde bei der Neuaufnahme für den Wirtschaftsplan bereits mit 3 % kalkuliert.

Für alle drei Darlehen wurde eine 10jährige Zinsbindung zu 3,08 % vereinbart (jeweils Annuitätendarlehen). Und zwar mit einem anfänglichen Tilgungssatz von 1,8 %. Damit wären die Kredite nach 33 Jahren komplett zurückgezahlt, was den durchschnittlichen Abschreibungszeiträumen der zu finanzierenden Projekte entspricht..

TOP 8 Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Uwe Bruchhäuser, Vorsitzender

Robin Ziemer, Schriftführer